

Rotblau

NR. 2 · 2019/2020 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SA 10.08.2019 19.00 UHR

FC Basel 1893

Servette FC

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**

 **DSM**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

Sunrise
Smart Stadium Partner

Bienvenue, Servette!

Diese Zeilen entstanden kurz nach dem FCB-Heimspiel gegen den LASK vom Mittwochabend. Die Hoffnung war eigentlich gewesen, dass Sie, liebe FCB-Fans, bei der Lektüre dieses Textes nach einem erfolgreichen Heimauftritt gegen die Linzer auch heute noch maximal euphorisiert sind. Da dies nun leider nicht der Fall ist, weil der FCB gegen den LASK nicht an die grossartige Leistung vom Spiel gegen PSV Eindhoven anknüpfen konnte, kann ich Sie nur um eines bitten: Denken Sie daran und bleiben Sie positiv – es gibt noch ein Rückspiel.

Doch zuerst sind wir nun hier, um zwischen den internationalen Spielen die nächsten Punkte in der Meisterschaft einzufahren. Der Fokus ist ganz auf den Servette FC gerichtet, und damit seien unsere Gäste herzlich willkommen geheissen – im Joggeli und überhaupt in der Super League, welcher sie erstmals seit dem Abstieg 2013 wieder angehören. Es ist schön, den Traditionsclub mit beeindruckendem Renommee (17 Meistertitel, 7 Cupsiege) zurück in der höchsten Liga zu wissen.

Servettes Geschichte ist nicht nur dank seiner Titel ruhmreich, sondern auch aufgrund von ehemaligen Spielern. Wühlt man sich durch die Kaderlisten der letzten Jahrzehnte, entdeckt man einige Verbindungen zwischen den Genfern und dem FCB. In einem Zeitfenster der letzten 30 Jahre etwa macht Marco Schällibaum mit seinem

Wechsel 1987 von Rotblau zu Servette den Anfang einer nicht abschliessenden Liste: Gaetano Giallanza tat es Schällibaum in den 90er-Jahren gleich, ebenso Mario Cantaluppi und später auch Philippe Cravero. Über Umwege fand auch Alex Frei den Weg zu Servette, wo er zum Top-Stürmer reifte. Noch mehr Profis gingen allerdings den umgekehrten Weg von Genf nach Basel – etwa Sébastien Barberis, Rückkehrer Cantaluppi, Carlos Varela, Djamel Mesbah, Genséric Kusunga oder Dereck Kutesa.

Geradezu ein Stück Schweizer Fussballgeschichte kommt zusammen, wenn man nur eine kleine prominente Auswahl weiterer Namen von Ex-Servettians auflistet: Alain Geiger, Lucien Favre, Jean-Paul Brigger, Karl-Heinz Rummenigge, José Sinval, Stéphane Henchoz, Heinz Hermann, Marco Pascolo, Oliver Neuville, Sony Anderson, Marco Grassi, David Sesa, Patrick Müller, Xavier Margairaz, Alexandre Comisetti – und viele, viele mehr.

Ganz so klingend waren die Namen in der jüngsten Servette-Vergangenheit nicht mehr. Und dennoch haben sich die Genfer den steinigen Aufstieg in die höchste Liga erkämpft und sind dazu noch gut in die aktuelle Saison gestartet, so dass es heute Abend heisst: Zweiter gegen Dritten.

Remo Meister




Karte
bestellen &
profitieren

Dein Club – Deine Karte. Mit exklusiven Vorteilen.

- alle Sonntags-Spiele der Raiffeisen Super League mit 50% Rabatt
- das Fifa Museum und 500 weitere Museen gratis
- bis CHF 40 kontaktlos bezahlen

und viele weitere Vorteile auf:

welovefootball.ch/vpay



RAIFFEISEN

UNSER KADER



Cheftrainer

Marcel Koller
11.11.60, SUI
Seit dem 2.8.2018
Cheftrainer



Assistent

Thomas Janeschitz
22.6.66, AUT
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Assistent

Carlos Bernegger
9.3.69, ARG/SUI
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 vom Grass-
hopper Club als Torhüter



Leiter Fitness

Dr. Ignacio Torreño Jarabo
21.1.76, ESP
Kam im Januar 2019 von
Tianjin Quanjian (China)



Athletiktrainer

Dr. Luis Jesús Suárez
Moreno-Arrones,
21.6.75, ESP
Kam im Januar 2019



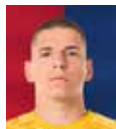
Technical Filming

Fabian Frei
9.7.87, SUI
Kam im Sommer 2018
zum FCB



1

Jonas Omlin
10.1.94, Tor, SUI
Kam 2018 vom
FC Luzern



13

Djordje Nikolic
13.4.97, Tor, SRB
Kam 2019 zurück vom
FC Aarau



44

Jozef Pukaj
13.2.00, Tor, SUI
Kam 2019 vom
FCB-Nachwuchs



3

Konstantinos Dimitriou
30.6.99, Abwehr, GRE
Kam 2018 von
PAOK Thessaloniki



4

Eray Ervin Cömert
4.2.98, Abwehr, SUI
Kam 2018 zurück vom
FC Sion



5

Silvan Widmer
5.3.93, Abwehr, SUI
Kam 2018 von
Udinese



6

Omar Alderete Fernandez
26.12.96, Abwehr, PAR
Kam 2019 vom
Club Atlético Huracán



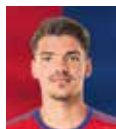
15

Blas Riveros
3.2.98, Abwehr, PAR
Kam 2016 vom Club
Olimpia (Asuncion)



23

Éder Fabián Álvarez Balanta
28.2.93, Abwehr, COL
Kam 2016 von River
Plate Buenos Aires (ARG)



28

Raoul Petretta
24.3.97, Abwehr, ITA
Kam 2011 vom
FSV Rheinfelden



43

Yves Kaiser
30.4.98, Abwehr, SUI
Kam 2018 vom
FCB-Nachwuchs



7

Luca Zuffi
27.3.90, Aufbau, SUI
Kam 2014 vom
FC Thun



8

Zdravko Kuzmanovic
22.9.87, Aufbau, SUI/SRB
Kam 2018 zurück
von Malaga



10

Samuele Campo
6.7.95, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018
zurück Lausanne-Sport



14

Valentin Stocker
12.4.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 von
Hertha BSC Berlin



20

Fabian Frei
8.1.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 vom
1. FSV Mainz 05



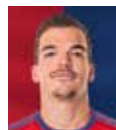
30

Edon Zhegrova
31.3.99, Aufbau, RKS/ALB
Kam am 4.2.2019
vom KRC Genk



32

Yannick Marchand
9.2.00, Aufbau, SUI
Kam 2019 vom
FCB-Nachwuchs



33

Kevin Bua
11.8.93, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Zürich



34

Taulant Xhaka
28.3.91, Aufbau, SUI
Kam 2016 und wieder 2013
vom Grasshopper Club



9

Ricky van Wolfswinkel
27.1.89, Angriff, NED
Kam 2017 von
Vitesse Arnhem



11

Noah Okafor
24.5.00, Angriff, SUI
Kam 2009 vom
FC Arisdorf



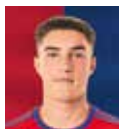
18

Julian von Moos
1.4.01, Angriff, SUI
Kam 2018 vom
Grasshopper Club



19

Afimico Pululu
23.3.99, Angriff, FRA
Kam 2013 von der
AS Coteaux Mulhouse



41

Tician Tushi
2.4.01, Angriff, SUI
Kam 2019 vom
FCB-Nachwuchs



99

Kemal Ademi
23.1.96, Angriff, SUI
Kam 2019 von
Neuchâtel Xamax FCS

EUROPA PARK®

FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT



Bester Freizeitpark der Welt

SOMMERSPASS



europapark.de

Mack
INTERNATIONAL

**ERÖFFNUNG
AM 28.11.2019**

GANZJÄHRIG GEÖFFNET!

NEU
Tickets & Info:
rulantica.de



RULANTICA
Die neue Wasserwelt des EUROPA-PARK



Servette FC

1	Joël Kiassumbua	1992	SUI
26	João Castanheira	1998	SUI
32	Jérémy Frick	1993	SUI
2	Anthony Sauthier	1991	SUI
3	Christopher Routis	1990	FRA
4	Steve Rouiller	1990	SUI
6	Christopher Mfuyi	1989	SUI
15	Michael Gonçalves	1995	SUI
19	Yoan Severin	1997	FRA
21	Dennis Iapichino	1990	SUI
23	Vincent Sasso	1991	FRA
33	Robin Busset	2000	SUI
5	Boris Cespedes	1995	SUI
7	Steven Lang	1987	SUI
8	Thimothé Cognat	1998	FRA
9	Miroslav Stevanovic	1990	BiH
10	Sébastien Wüthrich	1990	SUI
14	Andrea Maccoppi	1987	ITA
17	Kastriot Imeri	2000	SUI
20	Varol Tasar	1996	GER
27	Alexis Antunes	2000	SUI
29	Gaël Ondoua	1995	CAM
11	Alex Schalk	1992	NED
18	Koro Kone	1998	CIV
22	Mychell Chagas	1998	BRA
Cheftrainer	Alain Geiger	1960	SUI
Assistenztrainer	Bojan Dimic	1974	SUI
Athletiktrainer	Mathieu Degrange	1978	FRA
Athletiktrainer	Anthony Garnier		
Reha-Trainer	Frédéric Dubrana		
Torhütertrainer	Daniel Blanco		
Analyst	Matthieu Feigan		

Servette ist weit mehr als ein Neuling

In der 4. Meisterschaftsrunde der Raiffeisen Super League empfängt der FC Basel 1893 heute Abend im St. Jakob-Park mit dem Servette FC einen Rivalen, der zu den rumreichsten Clubs des Landes zählt. Und dieses Spiel ist bereits so etwas wie ein kleiner Spitzenkampf, da die Genfer vorzüglich in die Saison gestartet sind.

In der Regel gibt ein Neuling als Saisonziel den Ligaerhalt an, weil zwischen der Brack Challenge League und der Raiffeisen Super League doch ein beträchtlicher Unterschied besteht. Dass der Servette FC ein anderes Ziel formuliert hat, hat nichts mit Arroganz oder gar Grössenwahn zu tun, sondern mit Realismus und Selbstbewusstsein.

Selbstverständlich sind erst drei Runden gespielt. An den restlichen 33 Spieltagen werden noch 99 Punkte verteilt. Der momentane Erste muss nicht zwingend (wieder) Meister werden, der Letzte muss nicht – wie in der letzten Saison – an der Limmat beheimatet sein. Servette feierte am letzten Sonntag mit 1:0 gegen den FC Luzern den ersten Saisonsieg. Vorgängig hatten «Les Grenats», wie sie aufgrund ihrer Clubfarben genannt werden, im Auftaktspiel bei Meister Young Boys ein hochverdientes 1:1 erreicht und in Runde

Zwei zu Hause gegen Sion eine «Nullnummer» produziert, wobei vor allem die Walliser über jenes 0:0 dankbar sein mussten.

Defensive Stabilität

Drei Spiele und fünf Punkte; erst ein Gegentor erhalten, aber auch «nur» zwei Plustreffer erzielt. Es wäre falsch, die Genfer als defensiv eingestellte Equipe zu bezeichnen. «Für einen Aufsteiger ist defensive Stabilität das Wichtigste; darauf müssen wir aufbauen. Aber ich verlange von meiner Elf, dass sie Fussball spielt, bei Balleroberungen schnell auf Angriff umschaltet und im Spiel gegen den Ball solidarisch ist und weite Wege geht.» Der dies in der medialen Pressekonferenz vor Saisonbeginn gesagt hat, heisst Alain Geiger, ist 58 Jahre alt, hat für die Schweiz 112 Länderspiele ausgetragen und auch sonst eine schillernde Laufbahn hinter sich. Ob beim FC Sion, bei Servette, Xamax, der AS Saint-Étienne oder den Grasshoppers – überall war er ein Leistungsträger und unangefochtener Stammspieler.

Seit der Saison 1997/1998 ist Geiger als Trainer tätig. Über GC, Xamax, Aarau und Lausanne führte sein Weg vor zehn Jahren nach Nordafrika, wo er in den Maghreb-Ländern bei grossen Clubs aus Ägypten, Algerien und Saudi-Arabien hervorragende Arbeit geleistet hat.



Der Genfer Aufstiegstrainer Alain Geiger.

Rückkehr in die Schweiz

Im Jahr 2018 kehrte Geiger wieder heim – und übernahm in Genf einen Traditionsclub, der im Sommer 2013 den sportlichen Tiefpunkt erreicht hatte. Ausgerechnet im Léman-Derby gegen den FC Lausanne-Sport besiegelte eine 0:3-Niederlage den erstmaligen Abstieg in der 123-jährigen Clubgeschichte. Servette war bis dahin der letzte Verein, der noch nie sportlich aus der höchsten Schweizer Spielklasse abgestiegen war.

Es brauchte fünf Spielzeiten, bis die Genfer in die Super League zurückgekehrt sind. Die Mission «Zurück in die Elite» wurde dabei Schritt für Schritt angegangen. Es wuchs eine Mannschaft heran, die zwar durchaus vielversprechende Individualspieler in ihren Reihen hat, aber «nur ein starkes Kollektiv

wird für Nachhaltigkeit sorgen und sportlichen Erfolg garantieren», so die Devise der Clubleitung. Es sei in Erinnerung gerufen, dass Servette in der Deutschschweiz sehr viele Anhänger hat. Schon früher gab es in der alemannischen Schweiz mehr Servette-Fanclubs als in der Calvin-Stadt selber. Das hat sich bis heute nicht geändert.

Topstürmer wird noch gesucht

Es ist ein offenes Geheimnis, dass der heutige Gast noch einen Topstürmer sucht – wer in Richtung Frankreich oder Nordafrika tippt, wird nicht falsch liegen. Vorher aber kommen die heutigen Matchbesucher in den Genuss eines Vergleiches, der in früheren Zeiten lange zum Besten und Feinsten gehört hat, was der Schweizer Fussball zu bieten hat.

Jordi Küng

UNSERE BILANZEN

NAME	Spiele/Min/ Tore/Ass TOTAL	Spiele/Min/ Tore/Ass RSL	Spiele/Min/ Tore/Ass CUP	Spiele/Min/ Tore/Ass UEFA	TESTSPIELE* Min/Tore
Eray Cömert	06/0540/1/0	03/0270/0/0	00/0000/0/0	03/0270/1/0	03/165/0
Jonas Omlin	06/0540/0/0	03/0270/0/0	00/0000/0/0	03/0270/0/0	02/180/0
Fabian Frei	06/0461/1/2	03/0191/1/1	00/0000/0/0	03/0270/0/1	05/225/2
Ricky van Wolfswinkel	06/0392/1/0	03/0122/0/0	00/0000/0/0	03/0270/1/0	05/225/1
Omar Alderete	05/0450/1/0	02/0180/0/0	00/0000/0/0	03/0270/1/0	05/250/0
Silvan Widmer	05/0450/1/2	02/0180/1/1	00/0000/0/0	03/0270/0/1	04/180/1
Luca Zuffi	05/0414/2/2	02/0144/1/0	00/0000/0/0	03/0270/1/2	05/255/0
Eder Balanta	05/0375/0/0	02/0120/0/0	00/0000/0/0	03/0255/0/0	05/255/0
Valentin Stocker	05/0326/2/2	02/0106/2/1	00/0000/0/0	03/0220/0/1	04/180/0
Noah Okafor	05/0247/0/1	03/0207/0/1	00/0000/0/0	02/0040/0/0	03/135/0
Taulant Xhaka	04/0296/0/0	02/0125/0/0	00/0000/0/0	02/0171/0/0	04/175/0
Kevin Bua	04/0189/0/1	03/0174/0/1	00/0000/0/0	01/0015/0/0	04/225/1
Afimico Pululu	04/0151/0/0	02/0074/0/0	00/0000/0/0	02/0077/0/0	05/225/5
Blas Riveros	03/0270/0/0	02/0180/0/0	00/0000/0/0	01/0090/0/0	05/243/2
Albian Ajeti***	03/0268/2/2	01/0090/1/2	00/0000/0/0	02/0178/1/0	04/160/1
Raoul Petretta	03/0143/0/0	02/0134/0/0	00/0000/0/0	01/0009/0/0	05/225/0
Kemal Ademi	03/0117/1/0	01/0090/1/0	00/0000/0/0	02/0027/0/0	03/065/1
Samuele Campo	02/0180/0/0	02/0180/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	05/227/1
Konstantinos Dimitriou	01/0090/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	04/145/0
Edon Zhegrova	01/0034/0/0	01/0034/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	04/175/2
Yves Kaiser	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	04/145/0
Tician Tushi	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/150/1
Zdravko Kuzmanovic	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/090/0
Julian von Moos	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/090/1
Aldo Kalulu**	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	01/045/0
Yannick Marchand	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	01/043/0

Zusätzlich als Ersatztorhüter bei Wettbewerbsspielen auf der Bank

Djordje Nikolic	06/0540/0/0	03/0270/0/0	00/0000/0/0	03/0270/0/0	02/180/0
Jozef Pukaj	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
Jonas Omlin	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/187/0

* Die Testspiele sind nicht in die Total-Bilanz der Wettbewerbsspiele (Meisterschaft, Cup und Europacup) integriert

** Am 6. August leihweise zu Swansea City transferiert.

*** Am 8. August zu West Ham United transferiert.

Die letzten FCB-Spiele

19. Juli 2019, Raiffeisen Super League, 1. Runde

FC Sion–FC Basel 1893 **1:4 (1:1)**

Stade de Tourbillon. – 11 000 Zuschauer. – SR Sandro Schärer (Buttikon SZ).

Tore: 22. Ajeti 0:1 (Stocker). 35. Luan 1:1 (Zock). 51. Zuffi 2:1 (Ajeti). 73. Eigentor Mitryushkin 1:3. 81. Stocker 1:4 (Ajeti).

FCB: Omlin; Widmer, Alderete, Cömert, Petretta (44. Xhaka); Frei, Balanta; Stocker, Zuffi (83. van Wolfswinkel), Okafor (80. Bua); Ajeti.

23. Juli 2019, UEFA Champions League, Qual., 2. Runde, Hinspiel

PSV Eindhoven–FC Basel 1893 **3:2 (1:1)**

PSV Stadion. – SR Andris Treimanis (Lettland).

Tore: 14. Bruma 1:0 (Malen). 46. Ajeti 1:1. (Zuffi). 79. Alderete 1:2 (Zuffi). 89. Lammers 2:2. 93. Malen 3:2.

FCB: Omlin; Widmer, Alderete, Frei, Xhaka; Frei, Balanta (90. Pululu); van Wolfswinkel, Zuffi, Stocker (65. Okafor); Ajeti (88. Ademi).

27. Juli 2019, Raiffeisen Super League, 2. Runde

FC Basel 1893–FC St. Gallen 1879 **1:2 (0:1)**

St. Jakob-Park. – 21 932 Zuschauer. – SR Adrien Jaccottet (Basel).

Tore: 25. Itten 0:1. 57. Ademi 1:1 (Bua). 81. Itten 1:2 (Foulpenalty).

FCB: Omlin; Petretta, Alderete, Cömert, Riveros; Xhaka (79. Frei), Campo; Bua, Pululu (65. van Wolfswinkel), Okafor (56. Zhegrova); Ademi.

30. Juli 2019, UEFA Champions League, Qual., 2. Runde, Rückspiel

FC Basel 1893–PSV Eindhoven **2:1 (1:1)**

St. Jakob-Park. – 29 216 Zuschauer. – SR Fábio Verissimo (Portugal).

Tore: 8. Cömert 1:0 (Frei). 23. Bruma 1:1 (Malen). 68. van Wolfswinkel 2:1 (Stocker).

FCB: Omlin; Widmer, Alderete, Cömert, Xhaka (81. Petretta); Frei, Balanta; van Wolfswinkel, Zuffi, Stocker; Ajeti.

3. August 2019, Raiffeisen Super League, 3. Runde

FC Thun–FC Basel 1893 **2:3 (1:1)**

Stockhorn Arena. – 6 266 Zuschauer. – SR Stephan Klossner (Willisau).

Tore: 8. Rapp 1:0 (Castroman). 43. Widmer 1:1 (Frei). 58. Frei 1:2 (Okafor). 70. Stillhart 2:2. 85. Stocker 2:3 (Widmer).

FCB: Omlin; Widmer, Dimitriou, Cömert, Riveros; Frei, Zuffi (61. Balanta); Okafor (81. Pululu), Campo, Bua (74. Stocker); van Wolfswinkel.

7. August 2019, UEFA Champions League, Qual., 3. Runde, Hinspiel

FC Basel 1893–LASK **1:2 (0:0)**

St. Jakob-Park. – 20 470 Zuschauer. – SR Andreas Ekberg (Schweden).

Tore: 50. Trauner 0:1 (Michorl). 82. Klauss de Mello 0:2. 87. Zuffi 1:2

FCB: Omlin; Widmer, Alderete, Cömert, Riveros; Frei, Balanta (76. Bua); Stocker (65. Ademi), Zuffi, van Wolfswinkel; Pululu (76. Okafor).

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

4. RUNDE

Heute	19.00 Uhr	FC Basel 1893	– Servette FC
Heute	19.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	– BSC Young Boys
Morgen	16.00 Uhr	FC Lugano	– FC Sion
Morgen	16.00 Uhr	FC Luzern	– FC Thun
Morgen	16.00 Uhr	FC Zürich	– Neuchâtel Xamax FCS

DIE TABELLE VOR DEM AKTUELLEN SPIELTAG

1.	BSC Young Boys	3	2	1	0	4:1	7
2.	FC Basel 1893	3	2	0	1	8:5	6
3.	Servette FC	3	1	2	0	2:1	5
4.	FC Lugano	3	1	1	1	4:2	4
5.	FC Luzern	3	1	1	1	2:1	4
6.	FC Sion	3	1	1	1	4:5	4
7.	FC St. Gallen 1879	3	1	1	1	3:4	4
8.	FC Thun	3	0	2	1	4:5	2
9.	Neuchâtel Xamax FCS	3	0	2	1	3:4	2
10.	FC Zürich	3	0	1	2	0:4	1

UEFA CHAMPIONS LEAGUE QUALIFIKATION

13.08.2019 20.30 Uhr LASK – FC Basel 1893

HELVETIA SCHWEIZER CUP

1/32-FINALS

16.08.2019	19.30 Uhr	FC Concordia	– FC Lugano (LA-Stadion)
17.08.2019	17.00 Uhr	Pully Football	– FC Basel 1893 (de Rochettaz)
17.08.2019	17.00 Uhr	FC Black Stars	– FC Zürich (Schützenmatte)
17.08.2019	18.00 Uhr	FC Allschwil	– FC Sion (Im Brüel)

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

5. RUNDE

24.08.2019	19.00 Uhr	Neuchâtel Xamax FCS	– FC Basel 1893
24.08.2019	19.00 Uhr	BSC Young Boys	– FC Zürich
25.08.2019	16.00 Uhr	FC Sion	– FC Luzern
25.08.2019	16.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	– FC Lugano
25.08.2019	16.00 Uhr	FC Thun	– Servette FC

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Morris Bussmann
Fotos	Sacha Grossenbacher, Freshfocus
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	10 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

Die Fussballregeln im Wandel der Zeit

gefunden auf der Fan-Website www.super-servette.ch

- 1863** Kurz nach der Erfindung der aufblasbaren «india rubber bladder», welche die Produktion von runden Bällen ermöglicht, trennen sich die Wege von Rugby und Fussball.
- 1870** Anzahl Spieler wird auf 11 limitiert (vorher: 15 bis 20).
- 1871** Nur noch dem Torhüter ist das Handspiel gestattet.
- 1874** Einführung des neutralen Schiedsrichters.
- 1875** Die Latte ersetzt die Schnur als obere Torbegrenzung.
- 1877** Platzverweis.
- 1878** Der Schiedsrichter erhält eine Trillerpfeife.
- 1881** Penalty, von einer Linie 11 m vom Tor entfernt. Der Torhüter darf sich dem Schützen bis auf 5,5 m nähern, alle übrigen Spieler müssen mindestens 5,5 m hinter dem Ball sein.
- 1882** Einwurf mit beiden Händen.
- 1889** Der Schiedsrichter erhält Unterstützung von zwei Linienrichtern.
- 1890** Das Tornetz erleichtert von nun an die Entscheidung, ob der Ball im Tor war.
- 1895** Gründung des Schweizer Fussball-Verbandes.
- 1896** Neue Regel in Deutschland: Das Spielfeld muss von Bäumen und Sträuchern befreit sein.
- 1898** Erstes Spiel mit Verlängerung (Englischer Cupfinal).
- 1902** Der Strafraum wird neu durch ein Rechteck (anstelle eines Halbkreises) markiert, und der Penaltypunkt wird festgelegt.
- 1903** Torhüter darf die Hände nur noch im eigenen Strafraum benutzen.
- 1904** Indirekter Freistoss.
- 1906** Der Torhüter darf bei Penalty die Torlinie nicht mehr verlassen. Er darf aber immer noch auf der Linie herumhüpfen und den Schützen irritieren.
- 1920** Kein Abseits beim Einwurf.
- 1925** Neue Abseitsregel: Ein Spieler ist abseits, wenn er sich vor dem Ball befindet und nicht mindestens zwei (bisher drei) Gegenspieler vor sich hat.
- 1933** In England wird erstmals mit Rückennummern gespielt.
- 1935** Versuche mit zwei Schiedsrichtern werden unternommen, jedoch aus Kostengründen bald wieder aufgegeben.
- Es darf neu kurzärmlig und ohne Kopfbedeckung gespielt werden.
- 1939** Die Rückennummern werden allgemein eingeführt.
- 1951** Erster Einfluss des Fernsehens: Der Ball muss weiss oder schwarz-weiss sein.
- 1966** Die Auswechslung wird weltweit eingeführt: Zwei Spieler dürfen ersetzt werden, unabhängig von Verletzungen.
- 1970** Gelbe und rote Karten werden eingeführt.
- 1990** Notbremse wird auf jeden Fall mit der roten Karte bestraft.
- 1991** Neu gibt es die gelb-rote Karte.
- 1992** Der Torhüter darf den Ball bei einem Rückpass nicht mehr in die Hände nehmen.
- 1994** Ein Sieg wird neu mit drei (bisher zwei) Punkten belohnt. Neu darf zusätzlich zu den zwei Auswechslungen ein Ersatztorhüter eingewechselt werden.
- 1995** Drei Spieler dürfen eingewechselt werden.



HOSPITALITY FC BASEL 1893

Fussball & Genuss

Sichern Sie sich jetzt
Ihr Einzelticket im
Hospitality-Bereich
für das nächste
FCB-Heimspiel.

Leading Partner
des FC Basel 1893



**Leidenschaft,
die begeistert.**

 **NOVARTIS**